

## Die Erneuerbaren im Überblick

### Windenergie

Die Rotorblätter bestimmen den maximalen Energieertrag einer Windenergieanlage. Inzwischen werden sie immer größer, vor allem für den Einsatz im Offshorebereich.

### Bioenergie

Darunter versteht man Energie, die man aus organischen Stoffen herstellt – indem man diese Stoffe verbrennt, verflüssigt oder gären lässt. So entsteht Biomasse, flüssiger Biokraftstoff oder Gärgas. Um die Konkurrenz zwischen Bioenergie und Lebensmittelproduktion zu verringern, kommen verstärkt Rest- und Abfallstoffe zum Einsatz.

### Solarenergie

Man unterscheidet zwischen Solar- und Fotovoltaikanlagen. Fotovoltaikanlagen liefern Strom, der ins Netz eingespeist wird. Solaranlagen produzieren Wärme für die direkte Nutzung im Haus.

### Wasserkraft

Eine Stauanlage hält Wasser zurück. Ein Generator wandelt die Bewegungsenergie des abfließenden Wassers in elektrische Energie um. Wasserkraft dient auch als Pumpspeicher-Kraftwerk dem Speichern von Energie. Wasser wird hochgepumpt und bei Bedarf durch Abfließen wieder in Energie umgewandelt.

### Geothermie

Als Erdwärme bezeichnet man die unterhalb der Erdoberfläche gespeicherte Energie. Sie entsteht durch Zerfallsprozesse, die in der Erdkruste seit Jahrmillionen kontinuierlich Wärme erzeugt haben und heute noch erzeugen. Ganz oberflächennah kommt Energie durch eingestrahelte Sonne hinzu.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de)

**Energie**  
für Deutschland

## Impressum

### Herausgeber

Presse- und Informationsamt  
der Bundesregierung  
11044 Berlin

### Gestaltung

MetaDesign AG, Berlin

### Druck

Silber Druck oHG, Niestetal

### Bildnachweis

picture-alliance/euroluftbild.de/  
Grahn: Titel  
BMU Müller: innen links  
Solarsiedlung Freiburg: innen rechts

### Stand

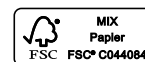
September 2011



Die  
Bundesregierung

# Energiewende – Schritt für Schritt

Einstieg in ein neues System





Im 10-Punkte-Sofortprogramm zum Energiekonzept der Bundesregierung stehen 5 Milliarden Euro zur Finanzierung von Windparks bereit.

## Einstieg in ein neues System

Deutschland setzt mit der Energiewende weltweit Maßstäbe: Mit der Umstellung auf erneuerbare Energien übernehmen wir eine internationale Vorreiterrolle. In den nächsten Jahren werden die Kernkraftwerke abgeschaltet und die Erneuerbaren übernehmen zunehmend die Stromerzeugung. Wir haben viel vor. Damit die Energiewende gelingt, müssen alle mitmachen. Die Bundesregierung hat dafür im Juni 2011 die Rahmenbedingungen geschaffen. Auch Bundestag und Bundesrat haben dem Gesetzespaket zur Energiewende zugestimmt.

Was das für unsere Stromversorgung und für jeden Einzelnen bedeutet – hier ein kurzer Überblick:

### Übergänge schaffen

Deutschland steigt bis Ende 2022 aus der Kernenergie aus. Damit die Energieversorgung sicher und bezahlbar bleibt, brauchen wir übergangsweise mehr Strom aus Kohle und Gas. Bereits vorhandene Kraftwerke werden deshalb modernisiert, im Bau befindliche schnell fertiggestellt.

### Erneuerbare fördern

Der Anteil von Strom aus erneuerbarer Energie steigt von heute 20 Prozent auf mindestens 35 Prozent im Jahr 2020. Dazu fördern wir nicht nur den Bau großer Windkraftanlagen. Wir machen mit festen Vergütungen auch kleine Fotovoltaik-, Biomasse-, Wind- oder Wasserkraftanlagen attraktiv. Bei Abstands- und Höhenbegrenzungen suchen wir nach vertraglichen Lösungen für den Einzelfall.

Wenn Sie an Fördermöglichkeiten und Einzelheiten der Stromeinspeisung interessiert sind, wenden Sie sich an das Bundesamt für Ausfuhrkontrolle, [www.bafa.de](http://www.bafa.de), oder an Ihren Stromversorger vor Ort.

### Speichertechnologie entwickeln

Da Wind und Sonne nicht immer gleich viel Energie liefern, brauchen wir mehr Möglichkeiten, Strom zu speichern. Deshalb sind weitere Pumpspeicherwerke nötig. Gleichzeitig fördert die Bundesregierung die Entwicklung innovativer Speichertechnologien.

### Stromnetze ausbauen

Die Windenergie von Nord- und Ostsee muss dorthin, wo sie gebraucht wird. Deshalb bauen wir zügig unser Stromnetz um rund 3.600 Kilometer aus. Zügig heißt: Die Bauplanung wird nicht mehr zehn Jahre, sondern nur vier Jahre dauern.

Das geschieht nicht über Ihre Köpfe hinweg. Sie sind anzuhören, bevor neue Stromtrassen entstehen. Das Gesetz dazu sieht das ausdrücklich vor.

Moderne Netze ermöglichen übrigens auch das: Sie verbinden alle Akteure auf dem Strommarkt in ein Gesamtsystem – Erzeugung, Speicherung, Netzmanagement und Verbrauch. Zusammen mit den geeigneten Stromzählern läuft z. B. Ihre Waschmaschine in Zukunft genau dann, wenn die Stromtarife am günstigsten sind.

### Energie sparen

Weniger Energie verbrauchen – das ist einer der wichtigsten Schritte zur Energiewende. Ein wesentlicher Beitrag dazu ist die Gebäudesanierung. Bei richtiger Dämmung kombiniert mit neuen Techniken lassen sich bis zu 85 Prozent Energie sparen.

Die Bundesregierung verdreifacht deshalb das Fördervolumen für Kredite und Zuschüsse. Die bundeseigene Bank KfW übernimmt die Prüfung der Anträge und die Auszahlung des Geldes. Je schneller und wirksamer Sie sanieren, desto mehr Geld können Sie erwarten. Außerdem werden wir zusätzliche Abschreibungsmöglichkeiten einführen.

Für Mieter gilt: Auch sie profitieren – von bis zu 50 Prozent geringeren Heizkosten.

Ein weiteres Einsparpotenzial: Haushaltsgeräte. Hier verbrauchen wir 45 Prozent des privaten Stroms. Die Bundesregierung setzt sich für eine Weiterentwicklung verbrauchsarmer Produkte als Standard ein. Auch Sie können helfen: Achten Sie beim Kauf auf die höchste Effizienzklasse.



Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen vom Staat. Der erzeugte Strom muss vom Energieversorger abgenommen und mit einem festen Satz vergütet werden.